



Unternehmen auf dem Prüfstand:

# Entgelt und Beschäftigung

## Aktiv für Tarif!

Starke Tarifverträge. Innovative Konzepte. Mehr sichere Arbeitsplätze.

JANUAR 2006

Zutreffendes bitte ankreuzen

### 1. Betrieb

| a) Der Umsatz hat sich seit 2004 |                       |                        |                       |                       |
|----------------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------|
| deutlich verbessert              | verbessert            | blieb in etwa konstant | schlechter            | viel schlechter       |
| <input type="radio"/>            | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

| b) Wie ist die Einschätzung der aktuellen Auslastungssituation? |                       |                       |                       |                       |
|-----------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| sehr gut                                                        | gut                   | mittel                | schlecht              | sehr schlecht         |
| <input type="radio"/>                                           | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

| c) Im Vergleich zu 2004 ist die Auslastungssituation |                       |                       |                       |                       |
|------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| deutlich verbessert                                  | besser                | konstant              | schlechter            | deutlich schlechter   |
| <input type="radio"/>                                | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

| d) Die Ertragssituation im Betrieb ist |                       |                       |                       |                       |
|----------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| sehr gut                               | gut                   | befriedigend          | schlecht              | sehr schlecht         |
| <input type="radio"/>                  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

| e) Im Vergleich zu 2004 hat sich die Ertragssituation im Betrieb |                       |                       |                       |                         |
|------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------------|
| deutlich verbessert                                              | verbessert            | nicht verändert       | verschlechtert        | deutlich verschlechtert |
| <input type="radio"/>                                            | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   |

### 2. Markt

| a) Unterliegen die hergestellten Produkte einem starken Preisdruck? |                       |                       |                       |                       |
|---------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| sehr stark                                                          | stark                 | gleichbleibend        | wenig                 | sehr wenig            |
| <input type="radio"/>                                               | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

| b) Wie hat sich der Preisdruck verändert? |                       |                       |                       |                         |
|-------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------------|
| wurde viel stärker                        | wurde stärker         | blieb gleich          | wurde geringer        | wurde deutlich geringer |
| <input type="radio"/>                     | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>   |

Auf der Rückseite geht's weiter...

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die heiße Phase der Tarifrunde 2006 rückt näher. Wir müssen jetzt „Aktiv für Tarif“ handeln und mit dem nötigen Schwung aus den Startblöcken kommen. Uns erwartet kein Spaziergang, sondern eine lange, harte Tarifrunde, die uns Kraft, Einsatz und Kreativität abfordern wird. Wir müssen sie gut vorbereiten und für die Attacken der Arbeitgeber gewappnet sein.

Mit welcher Schärfe das Arbeitgeberlager den Konflikt führen will, ist abzusehen. „Als völlig aus der Welt“ und „viel zu hoch“ wurde unsere Tarifempfehlung gegeißelt. Zwischen 1,0 und 1,5 Prozent dürfe sich der Abschluss höchstens bewegen, auf keinen Fall darüber, so schallt es aus dem Arbeitgeberlager.

Doch die Wirtschaftsprognosen und die aktuellen Unternehmenszahlen sprechen eine andere Sprache. Bei sinkender Beschäftigung treffen wir auf steigende Umsätze und explodierende Erträge in einem Großteil der Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie.

Mit dem Fragebogen sollt Ihr Euer Unternehmen auf den Prüfstand stellen. Wie haben sich Umsätze und Auslastung entwickelt? Wie sehen die Erträge aus und welchem Preisdruck sind die Produkte ausgesetzt? Wie haben sich Beschäftigung und Produktivität entwickelt? Fragen, auf die Ihr die betrieblichen Antworten geben könnt.

Diese Entwicklungen müssen wir unter die Lupe nehmen, um Widersprüche in der Argumentation der Arbeitgeber aufzuzeigen und sie damit in der Öffentlichkeit und den Betrieben konfrontieren.

Euer

Jörg Hofmann,  
Bezirksleiter



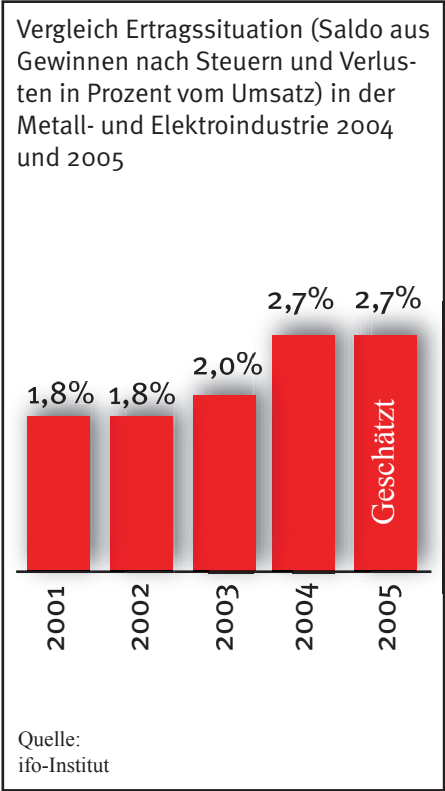
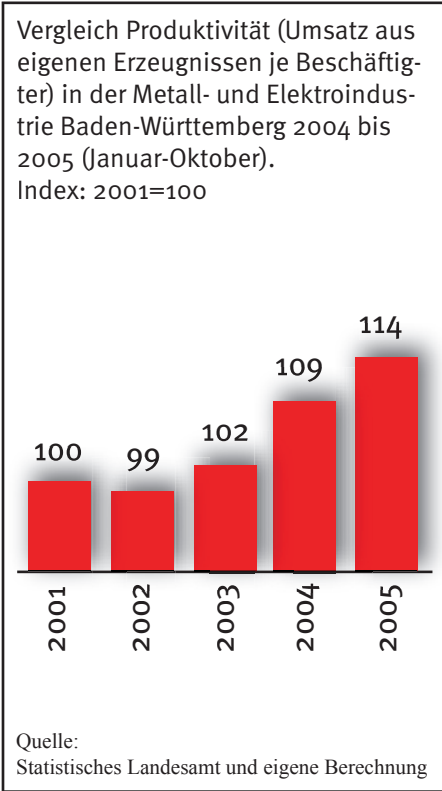
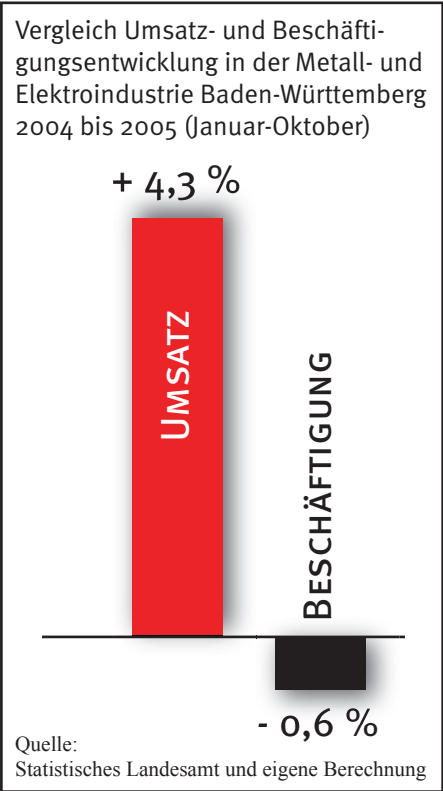
**3. Beschäftigungssituation**

| a) Die Zahl der Beschäftigten hat im Vergleich zu 2004 |                       |                        |                       |                       |
|--------------------------------------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------|
| stark zugenommen                                       | zugenommen            | blieb in etwa konstant | abgenommen            | stark abgenommen      |
| <input type="radio"/>                                  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

| b) Die effektive Arbeitszeit (einschließlich z.B. Mehrarbeit, Kurzarbeit, Sonderschichten usw.) hat im Vergleich zu 2004 |                       |                        |                       |                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------|
| stark zugenommen                                                                                                         | zugenommen            | blieb in etwa konstant | abgenommen            | stark abgenommen      |
| <input type="radio"/>                                                                                                    | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

**Situation in der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg**



**Und wie sieht es bei uns im Betrieb aus?**

|              | 2004 | 2005 |
|--------------|------|------|
| Umsatz       |      |      |
| Beschäftigte |      |      |
| Erträge      |      |      |